

In Kürze

„LETZTE GENERATION“
Polizei räumt Demonstration in Friedrichshain
 Ein großes Polizeiaufgebot hat am Samstagmittag auf der Warschauer Straße Aktivisten der „Letzten Generation“ davon abgehalten, längerfristig den Verkehr zu blockieren. Die Polizei war mit 200 Einsatzkräften vor Ort. Sie spricht von 130 Demonstranten. Auf X teilte die Polizei mit, dass Personalien aufgenommen wurden wegen des Verdachts der Nötigung. Und: „Personen, die wiederholt gegen die Platzverweise verstoßen, werden festgenommen zur Prüfung eines Anschlussgewahrsams.“ Die Räumung direkt vor dem Eingang der S-Bahn-Station Warschauer Straße dauerte rund 20 Minuten, dann hatten die Beamten alle Teilnehmer eingekreist. Anders als früher haben sich die Teilnehmer nicht mehr auf die Straße geklebt. Stattdessen besetzten sie Gehwege und Straßen. Sie sollten nach Angaben der Protestgruppe „deutlich ungehorsamer“ sein als angemeldete Demonstrationen, aber „absolut friedlich“. (fmb)

SCHULWECHSEL AB KLASSE 5 In diesem Gymnasium sind doch noch Plätze frei
 Wo sind noch Plätze in den seltenen fünften Klassen der Oberschulen frei? Diese Frage beschäftigt viele Eltern von Viertklässlern, die ihre Grundschule vorzeitig verlassen wollen. Die Antwort der Schulämter kam mancherorts nicht nur spät, sondern war auch unvollständig, wie der Tagesspiegel erfuhr. So fehlte in der vor einigen Tagen verschickten Liste mindestens eine Schule, und zwar das Lessing-Gymnasium in Wedding mit ihren zwei Hochbegabtenklassen. Die Panne betrifft die Kinder, die kein Glück an ihrer Erstwunschschule hatten. Sie haben nur am 18. und 19. März Zeit, sich anhand der Liste für eine Zweitwunschschule zu entscheiden. Wie es zu der Panne mit dem Lessing-Gymnasium kam, war am Sonnabend nicht zu klären. Schulleiter Michael Wüstenberg betonte, dass er seine freien Plätze gemeldet habe. Freie Plätze gibt es vereinzelt auch noch an freien Schulen mit eigenen Anmeldefristen. (sve)



Film über eine Theatertruppe: Regisseur Viktor (Leonard Grobien, rechts) und Freundin Lilli (Johanna Polley).

Dreh am Pfefferberg Wie ein inklusiver Kurzfilm entsteht

Von Hans-Hermann Kotte

Es ist eine uralte Geschichte: Eine Theatertruppe zerstreitet sich bei den Proben. Und zwar so episch, dass die Bretter wackeln und quasi ein eigenes Bühnenstück entsteht. Doch in dem Kurzfilm „Die magische Zutat“ (Arbeitstitel), der vergangene Woche im Pfefferberg Theater in Prenzlauer Berg gedreht wurde, wird es ganz neu erzählt, das Drama um ein dysfunktionales Theaterensemble.

Der Filmdreh am Pfefferberg ist eine Premiere in Deutschland
 Denn hier spielen behinderte und nicht-behinderte Schauspieler zusammen – und nicht nur das: Sie haben auch gemeinsam mit Autoren, Filmemachern und Musikern in einem sogenannten Writers Room das Drehbuch verfasst. Die verschiedenen filmischen Gewerke treffen sich in einer Laborsitua-

„**Mehr Sichtbarkeit, mehr Selbstverständlichkeit und mehr Jobs für Schauspieler mit Beeinträchtigungen.**“

Das fordert **Wolfgang Janßen**, Gründer der inklusiven Plattform „Rollenfang“.

tion, dann wird ein Film daraus – mit einer Story, die sich jenseits der üblichen Mitleidsgeschichten bewegt. Hinter dem Dreh der Low-Budget-Produktion am Pfefferberg steht das Berliner Projekt „Rollenfang“, das derzeit 35 Schauspielerinnen und Schauspieler mit Beeinträchtigungen vertritt. „Es handelt sich um eine Premiere in Deutschland“, sagt Rollenfang-Gründer Wolfgang Janßen. „Der erste inklusive, interdisziplinäre Writers Room, der in diesem Fall das Skript auch noch selbst verfilmt.“

Man setze sich als inklusive Plattform für „mehr Sichtbarkeit, mehr Selbstverständlichkeit und mehr Jobs für Schauspieler mit Beeinträchtigungen“ ein, sagt Janßen. Und so steht das Thema Behinderung bei der Handlung des Films nicht im Vordergrund und ist schon gar nicht das Problem, aber schwingt dennoch in jedem

Bild mit. Keine der Behinderungen wird in dem Film beschrieben. Generell, so Janßen, solle der Filmindustrie damit gezeigt werden, „dass alle alles spielen können“.

Und was passiert in dem Film, der als Drama mit Augenzwinkern angelegt ist? Viktor (Leonard Grobien), ein junger, erfolgreicher Theaterregisseur, hat Angst, mit seinem zweiten Stück nicht an seinen Erfolg anknüpfen zu können – und bestellt wenige Stunden vor der Premiere spontan seine beiden Schauspieler (Vespa Vasic und Tonio Schneider) zu einer letzten Probe ein. Alle sind zutiefst verunsichert und verlieren sich in Misstrauen, Vorwürfen und Ego-Tiraden.

Chaos einer Theaterprobe, mit Augenzwinkern erzählt

Als dann auch noch Viktors Freundin Lilli (Johanna Polley) auftaucht und dessen gesamtes Leben auf den Kopf stellt, scheint die Situation komplett zu eskalieren. Im Hintergrund versucht der Bühnentechniker (Max Edgar Freitag) mit schrägen philosophischen Randbemerkungen die Lage zu retten. Zumindest ein Scheinfrieden muss her.

Ähnliche Kurzfilme wie „Die magische Zutat“ hat Rollenfang übrigens schon einige gedreht. Sie können auf der Website rollenfang-berlin.de gestreamt werden. Von einem anfänglich sozialen Projekt habe sich Rollenfang seit 2014 zu einem Kulturprojekt entwickelt, erzählt Janßen, der früher bei der Berlinale tätig war. Die finanzielle Situation sei aber fragil geblieben. Mittlerweile unterstützen die Filmförderer vom Medienboard Berlin-Brandenburg Rollenfang, und der RBB konnte als Koproduzent gewonnen werden. Für noch nachhaltigere Unterstützung hoffen die Rollenfang-Macher aber derzeit auf die Beauftragung der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Die Dreharbeiten für die Theater-Dramödie „Die magische Zutat“ endeten am vergangenen Freitag. Eine Woche zuvor, gleich zu Drehbeginn, hatten sich ganz erstaunliche Parallelen zur Filmhandlung ergeben: Als Regisseur Nikolas Jürgens das Drehbuch entscheidend verändern wollte, plädierte das inklusive Labor dagegen. Zwar knisterte auch hier kurz die Luft. Der Unterschied zum Kurzfilm: Es war nicht bloß ein Scheinfrieden.

ANZEIGE

SCHAUFENSTER BERLIN

CZESNY Vergleich lohnt!
MARKISEN
VORSAISONPREISE
 Markisen • Tücher
 Jalousien • Plissees • Rollos
 Rolläden • BaHaMa Großschirme
 Jetzt noch richtig sparen!
 Schnell, Professionell • Günstig • seit 1982!
 Tel. 892 64 04 Brandenburgische Str. 18
 www.czesny-markisen.de 10707 Bln.-Wilmersdorf
 Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
WIR KOMMEN GERN! Seit 41 Jahren!

Evangelisches Krankenhaus Hubertus
 Johannesstift Diakonie

Bluthochdruck
 Was ist die optimale Behandlung?

Unsere Experten informieren über Prävention, Diagnostik und Behandlung. Stellen Sie gerne Ihre Fragen.
Wann: Mittwoch, 20. März 2024, 17:00-18:30 Uhr
Wo: Konferenzraum 1 (Eingang Verwaltung/Kapelle)
Anmeldung unter kardiologie.hubertus@jسد oder 030 81008-500.

Evangelisches Krankenhaus Hubertus
 Spanische Allee 10-14 | 14129 Berlin
 www.jسد.de/hubertus

Eintritt frei

Nassauische Straße 11-12
 10717 Berlin
 Mo.-Fr. 12-19 Uhr, Sa. 11-16 Uhr
 Tel. 030-23631186
 Mob. 0172-7769506
 hutmanufaktur-petrabenz@web.de

Begrüßen Sie mit mir den Frühling!

Mit Hüten aus der Hutmanufaktur Petra Benz Berlin! Elegante Formen mit dem Charme von heute das ist mein Motto.
 Meine Damen- & Herrenhüte, sowie die Schiebermützen sind fast alle mit einem UV-Schutz ausgestattet, so dass Sie die Sonne unbeschwert genießen können.
 Neben allen Damen & Herren Klassikern führe ich ein breites Sortiment an 20er Jahre Hüte. Sonderanfertigungen und Reparaturen sind in meinem Atelier herzlich Willkommen.
 Ich freue mich auf Ihren Besuch in meinem Laden!
 Ihre Petra Benz
www.hutmanufaktur-petrabenz.de